

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Stadtverwaltung Alzey](#)
Straße [Ernst-Ludwig-Str. 42](#)
PLZ, Ort [55232 Alzey](#)
Telefon [06731/495-212](#) Fax [06731/495-9212](#)
E-Mail vergabestelle@alzey.de Internet <http://www.alzey.de>

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E97127343>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Formlose Öffentliche Ausschreibung, Anlehnung an öffentliche Ausschreibung,**

Vergabenummer [2025/01_01-05](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [55232 Alzey](#)

Art der Leistung: [Neubau einer Fahrzeug- und Lagerhalle am Wartbergstadion - Planungsleistung Architektur](#)

Umfang der Leistung:

[Die Stadt Alzey beabsichtigt die Errichtung einer Fahrzeug- und Lagerhalle am Wartbergstadion. Für die geplante Fahrzeug- und Lagerhalle ist eine Bruttogrundfläche von ca. 300 m² vorgesehen.](#)

[Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe der Ingenieurleistung für die Objektplanungsleistungen für Gebäude gemäß § 35 Abs.1 HOAI 2021, Honorarzone II an das ausgewählte Planungsbüro.](#)

[Dabei sollen die Planungsleistungen nach HOAI stufenweise in folgenden Schritten beauftragt werden:](#)

[1. Stufe: Leistungsphase 1-4 HOAI](#)

[2. Stufe: Leistungsphase 5-9 HOAI](#)

[Im Rahmen der Vergleichbarkeit der Angebote wird von anrechenbaren Kosten i.H.v. 300.000,00 € ausgegangen.](#)

e) **Aufteilung in Lose:**

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

- nein

ja

g) Ausführungsfrist:

Leistungsphase 1-4 HOAI - ab 2. Quartal 2025

Leistungsphase 5-9 HOAI - ab 4. Quartal 2025

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E97127343>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 26.02.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.03.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Keine

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

1. Nachweis der beruflichen Qualifikation

Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind und über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU vom 20.11.2013 gewährleistet ist.

Diese Teilnahmeberechtigung gilt auch für juristische Personen. Der verantwortliche Verfasser muss die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Teilnahmeanforderungen erfüllen. Die Teilnehmer haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

2. Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Unter anderem wird ein Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen oder die rechtskräftig unterzeichnete Erklärung, dass im Auftragsfall eine solche abgeschlossen wird gefordert:

- 1 Mio € für Personenschäden

- 250.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden

3. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit

Es sind die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter des Einzelbewerbers bzw. der Bergewergemeinschaft, die im Auftragsfall die Leistung tatsächlich erbringen werden anzugeben. Weiterhin ist zwingend anzugeben, wer im Vertretungsfall die Leistung vor Ort übernimmt. Es sind entsprechende Qualifikationsnachweise mit dem Angebot vorzulegen.

4. Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Der Bewerber hat seine Erfahrung durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Es sind drei Referenzen von realisierten Projekten innerhalb der letzten 10 Jahre vorzulegen. Es müssen mindestens zwei

gleichwertige Maßnahmen enthalten sein. Darstellung über die Gleichwertigkeit zwischen zwei seitens des Auftragnehmers ausgesuchten Referenzen und der geplanten Maßnahme. Zu allen Referenzen hat der Bewerber eine Beschreibung der erbrachten Leistung, den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers, das Auftragsvolumen und das Datum der Fertigstellung mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann ein den Vergabeunterlagen beigefügter Vordruck genutzt werden, zudem sind diese Angaben durch eine detailliertere Referenzbeschreibung zu ergänzen.

Weiterhin sind Angaben über die genaue Anzahl der Beschäftigten zu tätigen.

Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist entsprechend vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis/Honorar: 80%,
Wertungssumme aus dem Honorarangebot
Details zur Bewertung können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Bürostruktur: 20%

Es wird ebenfalls eine Kurzvorstellung des Büros beurteilt. Weitere Details zu den Zuschlagskriterien und der Bewertung können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Sonstiges:

Nachprüfung behaupteter Verstöße

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey

Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ in der jeweils geltenden Fassung an.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des „Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)“ in der jeweils geltenden Fassung an.